

INTEGRA 128

HAUPTPLATINE DER ALARMZENTRALE MIT 16 BIS 128 LINIEN

Die erweiterten Alarmzentralen bieten außer den Alarmfunktionen auch die Möglichkeit der Anwendung in Hausautomationssystemen und Zutrittskontrolle. Dank den zahlreichen Erweiterungsmodulen kann man die Zentralen an eigene Bedürfnisse anpassen – von kleinen Systemen bis erweiterten Anlagen. Der große Vorteil der **INTEGRA**-Zentralen sind ihre Verbindungsmöglichkeiten dank den zusätzlichen GSM- und TCP/IP-Modulen.

- zwischen 16 und 128 Linien
- Möglichkeit der Aufteilung in 32 Bereiche und 8 Partitionen
- zwischen 16 und 128 programmierbaren Ausgängen
- Kommunikationsbusse zum Anschluss der Bedienteile und Erweiterungsmodule
- eingebautes Telefonwählgerät mit der Funktion der Aufschaltung, Sprachmeldung und Fernsteuerung
- Bedienung des Alarmsystems über Touchscreen-Bedienteile, LCD-Bedienteile, Bereichstastaturen, Handsender, Zutrittskarten sowie per Fernzugriff über Computer oder Mobiltelefon
- 64 unabhängige Timer zur automatischen Steuerung
- Speicherung bis zu 22 527 Ereignissen mit Möglichkeit des Ausdrucks
- 240+8+1 Benutzer
- RS-232 Schnittstelle – RJ-Buchse
- Möglichkeit der Aktualisierung mittels Computer
- eingebautes Schaltnetzteil 3 A mit Ladefunktion des Akkus und der Diagnose
- die Möglichkeit, den Fehler des SATEL Servers an die Alarmzentrale nicht zu melden (INTEGRA Firmware 1.16 oder neuere)

TECHNISCHE DATEN

Umweltklasse	II
Spannung des Netzteils der Zentrale (±10%)	13,8 V DC
Belastbarkeit der programmierbaren Triggerausgänge	50 mA
Belastbarkeit der programmierbaren Lastausgänge (±10%)	3000 mA
Stromleistung des Netzteils	3 A
Abmessungen der Elektronikplatine	264 x 134 mm
Betriebstemperatur	-10...+55 °C
Spannungsversorgung der Hauptplatine (±15%)	20 V AC, 50-60 Hz
Ruhestromaufnahme	149 mA
Max. Stromaufnahme	337 mA

